

<b>Datum:</b>	<b>06.01.06</b>
<b>Fondsname:</b>	<b>WCP Mezzanine Capital I</b>
<b>Initiator:</b>	<b>WCP - Westerhoff Capital Partners</b>
<b>Stand:</b>	<b>Laufendes CHECK- Verfahren</b>

<b>Frage Nr.:</b>	<b>Fragestellung:</b>	<b>Bemerkungen:</b>
1	S. 3: „Umsatzrendite von nur 4,4 %...angenommen“: Wie sind Sie zu dieser Kennzahl gekommen?	
2	S. 3: 50 % aller mittelständischen Unternehmen haben eine höhere Rendite erzielt...“: Wie hoch? Welche Quelle haben Sie verwendet?	
3	S. „...eine sehr sichere Anlage.“: In welchem Vergleichsmaßstab ordnen Sie „sehr“ ein (festverzinslich??)?	
4	S. 4: sechsfache Absicherung: Euler Hermes Rating: Gibt es eine bindende Verpflichtung, nur Unternehmen zu finanzieren, die ein „BB“-Euler-Rating erreicht haben?	
5	S. 4: Würden Sie Beispiele nennen, aus denen die „vertraglich zugesicherten Eingriffsmöglichkeiten“ hervorgehen, die das Fondsmanagement in die Geschäftsführung der Zielunternehmen hat (Sicherheitssäule 4).	
6	S. 4: Würden Sie uns Beispiele nennen, aus denen hervorgeht, dass die Forderungen von Zielunternehmen für eine Mezzanine-Finanzierung wirksam abgetreten wurden.	
7	S. 6. Verantwortet Euler die gesamte Due Dilligence der Zielunternehmen?	
8	S. 6: Anlegerbeirat: Wie kann der Anlagerbeirat einer komplexen Due Diligence zustimmen oder widersprechen, wenn nicht nachweislich einschlägiges Know how nachweisbar ist?	
9	S. 7: Welche Sicherheiten sind für die Beleihung von 20 % erforderlich?	
10	Mit welcher Bank abreiten Sie zusammen, die Ihren Finanzierungsvorstellungen grundsätzlich zustimmt?	
11	Warum ist Beleihungsquote bei einer „sehr“ sicheren Anlage nicht höher?	
12	S. 6 (Das Angebot...): Wie oft wurde das Fachbuch „Existenzgründung“ von Dr. Westerhoff bisher verkauft?	
13	S. 7: Wie viele Jahresabschlüssen müssen testiert sein, damit der Investitionsgrundsatz WP-Testat erfüllt ist?	
14	S. 8: Die Ausschüttungen hängen von einer planmäßigen Platzierung bis zum 01.05.06 ab. Worauf gründet sich Ihre Hoffnung, das erforderliche Kapital bis zu diesem Zeitpunkt einsammeln zu können (Vertriebskoordination)?	
15	Ändert sich Ihre Prognosekalkulation und Ihre Anlagerberechnung angesichts der Gesetzesänderung durch den § 15b?	
16	S. 10. Wie wird eine mögliche Wertsteigerung eines mitfinanzierten Zielunternehmens festgestellt (Verfahren)?	
17	S.11: Welches rechtliche Risiko könnten eintreten, dass bewirken könnte, dass die Abtretung des Debitorenbestandes nicht rechtswirksam ist (Ansprüche Dritter??)?	

18	S. 16: „...handelt es sich um eine im Vergleich zu anderen unternehmerischen Beteiligungen sicher Anlage, ...“: im Vergleich zu welchen anderen Beteiligungen?	
19	S. 16: Wie kommen Sie auf die durchschnittliche Geschäftswertsteigerung von 8 % des investierten Kapitals?	
20	S. 17: Wie haben Sie die Verteilungsverhältnisse der Gesamterlöse (Basisverzinsung,...Zinserträge) ermittelt (Kuchendiagramm)?	
21	Euler-Ratings S.18/19: Zu welchem Zeitpunkt kann/soll auf die Forderung zurück gegriffen werden, wenn dies erforderlich ist (die Bonität nicht ausreicht)?	
22	Wie wird die Qualität der Forderungen eingestuft?	
23	Wenn es ein Problem gibt, dann entweder, wenn eine oder mehrere Forderungen nicht einzutreiben sind, oder, wenn die Forderung zwar eingegangen ist, der Betrieb aber Probleme bei der Lieferung hat und eine Forderung gar nicht eingetrieben werden kann. Die Umsätze sind dann ja schon verwertet. Wie kann eine Forderungsabtretung wirksam rechtzeitig greifen?	
24	Auf welche Due Diligence-Schwerpunkte greifen Sie bei EulerHermes zurück S. 18? Gibt es praktische Beispiele, wie Sie verfahren? S. 19 Wurden schon Ratings für andere Fonds durchgeführt S. 19?	
25	Wie qualifizieren Sie Anlagebranchen (S. 13), die „wachstumsstark und innovativ“ sind?	
26	Wie wird Einfluss auf die Geschäftsführung der Beteiligungsunternehmen ausgeübt, wenn dort von den Sollzahlen abgewichen wird S. 19?	
27	Was passiert, wenn aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Median von 4,4 Prozent Umsatzrendite nicht gehalten werden kann S. 22?	
28	Da B+ keine Gewähr für die statistische Ausfallquote liefert: Warum Ihre Annahme einer Ausfallquote von 2 % angenommen S. 13/ S. 43?	
29	Grafik S. 21: Wie ist „NPQ“ definiert?	
30	Null fehlt S. 22 oben EUR 17.500.000	
31	S. 31: Wie kann die Gesellschaft „fortgeführt“ werden (keine Rückabwicklung „...ohne Rücksicht auf die Höhe des ... eingeworbenen Kapitals“), wenn das Einwerbungskapital für Investitionen nicht ausreichen sollte? Sind die Einlagen dann verloren, z.B. indem die Gesellschaft gegebenenfalls Insolvenz anmeldet?	
32	Finanzierung/Rückfluss: Rückfluss der Beteiligungsgelder: Davon wird zuerst der Kredit bedient: in welcher Höhe? S. 23 Was bedeutet dort: „...der Löwenanteil wird an die Anleger ausgeschüttet?“ S. 23 Wie groß ist der Anteil? S. 23	
33	Anlegerbeirat: Welche Qualifikation muss ein Anlegebeirat nachweisen S. 7/ S. 27/ S. 35, Ges.Vertrag § 11, 2.?	
34	S.37: „Ob Unternehmen, an denen sich der Fonds beteiligt, dinglich belastet sind, kann nicht beurteilt werden“: Auch nach der Euler-Prüfung nicht?	
35	S. 43 Basisverzinsung mit annuitätischer Tilgung: Dies entspricht einem Darlehensgeschäft und könnten genehmigungspflichtig sein!	
36	Zum Initiatorhintergrund: Dürften wir zum Initiatorhintergrund ein	

	informelles Gespräch mit einem Banker Ihres Vertrauens, der Sie kennt, ein Telefongespräch führen?	
37	Vergütung Management: Welche Aspekte sprachen gegen eine gewinnabhängige Vergütung des PHG?	
38	ZAQ: Wie hoch ist nach dieser Formel S. 53 die Eigenkapitalverzinsung bei sonst gleichen Bed.?	
39	Wie Auswirkungen ergeben sich für den Mid-Case, wenn die Anlagegelder erst nach dem 01.05.2006 angelegt werden können?	
40	Dürften wir die ausführlichen Leistungsbilanz einsehen, die Sie Gerlach zur Verfügung gestellt haben?	
41	Mittelverwendungskontrolle: welche harten Kriterien (z.B. Kaufvertrag) lassen sich aus dem Vertrag herauslesen, die (außer dem Nebenkostenabfluss) verbindlich sind?	
42	S. 88, Ges.Vertrag §12 4: Bei einem Platzierungsvolumen unter EUR 2 Mio. entscheidet der PHG + Fachbeirat allein?	
43	Wir bitten um Ihre Hilfe bei der Erstellung einer Nachsteuer-Anleger-Cash-Flow-Betrachtung. Dazu würden wir gern einige Prämissen mit Ihnen abstimmen.	

[Zurück zu den Fonds](#)